

Rüthi Grundbuch wird ab August in Oberriet geführt

Rüthi/Oberriet Aus personellen Gründen ist Rüthi gezwungen, ein Stück Eigenständigkeit aufzugeben: Das Grundbuchamt Rüthi wird künftig in Oberriet geführt, heisst es in einer Medienmitteilung. Die beiden Gemeinderäte haben die Vereinbarung über die gemeinsame Führung des Grundbuchamtes genehmigt. Sie untersteht nun dem fakultativen Referendum.

Die Reorganisation wurde für Rüthi nötig, weil sich für die Grundbuchverwaltungsstelle keine Nachfolge fand. Auf die ausgeschriebene Stelle gingen keine Bewerbungen ein. «Die entsprechenden Fachkräfte im Kanton sind sehr dünn gesät», wird in der Medienmitteilung festgehalten.

Mit dem Grundbuchamt Oberriet fand der Gemeinderat Rüthi die Lösung und Basis für die künftige Zusammenarbeit im Grundbuchwesen: Dies nicht zuletzt, da Oberriet bereits seit mehreren Jahren die Stellvertretung für das Grundbuchamt Rüthi wahrnimmt. Die jährliche Grundbuchpauschale für die Übernahme des Grundbuchamtes beträgt 92 500 Franken. (gk/mt)

Was Wann Wo

Vorträge zu «Maisha Mema», Tansania

Grabs Die am Grabserberg aufgewachsene und heute in Tansania wirkende Bettina Kuria-Isler hat in den letzten Jahren eine Krankenstation im ostafrikanischen Land aufgebaut. In zwei Vorträgen berichtet sie über die Entwicklung, die aktuelle Situation und zukünftige Projekte in und um die Krankenstation und die Maisha-Mema-Stiftung. Am Freitag, 1. Juli, findet um 19 Uhr der Vortrag im evangelischen Kirchgemeindehaus in Grabs statt, verbunden mit einem afrikanischen Buffet (Anmeldung bei Heinz Stäheli bis spätestens Mittwoch, 29. Juni, 081 771 40 31 oder 078 645 75 66). Am Samstag, 2. Juli, um 19.30 Uhr findet der zweite Vortrag im Schulhaus Berg statt (ohne Buffet und ohne Voranmeldung).

ANZEIGE

10%
auf Lampen und Boutique-Artikel

Gutschein-AKTION
Bei uns wird Einkaufen belohnt

bis zu **2'000.-**
Fr. **GESCHENKT!**

*ausgenommen Top- und Nettoangebote, nicht mit anderen Aktionen und Ausverkauf-Artikeln kombinierbar. Keine Barzahlung, gültig bis 25.06.2022. Mehr Informationen auf delta-moebel.ch

delta
MÖBEL KÜCHEN HAUSHALT
delta-moebel.ch, Tel. +41 (0)81 772 22 11



Im Seecafé sind Kunstwerke von Bewohnerinnen und Bewohnern des Lukashauses zu sehen.

Bild: Hansruedi Rohrer

Kunstwerke aus dem Lukashaus

Derzeit sind im Seecafé Bilder ausgestellt, welche Künstlerinnen und Künstlern aus dem Lukashaus malten.

Hansruedi Rohrer

Buchs Im Lukashaus gibt es verschiedene Beschäftigungsstandorte, wo der Kreativität freien Lauf gelassen werden kann. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich, ihre Werke auszustellen, die sie auf Leinwand verewigt haben.

Die Gemälde besitzen ein besonderes Merkmal, sie sind

« Sie malten drauflos nach Lust und Laune und ohne Hemmungen, etwas falsch zu machen.»

nämlich aus Recyclingmaterial hergestellt. Die Stoffe und Holzrahmen stammen alle aus den Brockenstuben Buchs und Grabs.

Das Lukashaus teilt mit: «Mit Begeisterung waren unsere Künstlerinnen und Künstler an der Arbeit. Sie malten drauflos nach Lust und Laune und ohne Hemmungen, etwas falsch zu machen. Eine Fähigkeit, von

der wir uns noch inspirieren lassen können.»

Kunstwerke lösten Gefühle aus

Die grösste Schwierigkeit bestand dann wohl darin, einen passenden Namen für die gestalteten Bilder zu finden.

Werke, die bei der Herstellung intensive Gefühle auslösten, wurden nach diesen be-

nannt. Ein anderes Bild wiederum, das zum Beispiel «einfach nur so ist», erhielt den Titel «Einfach so».

Die Ausstellung kann noch während eines halben Jahres im Seecafé an der St. Gallerstrasse in Buchs besucht und besichtigt werden. Besondere Werke der Künstlerinnen und Künstler können natürlich käuflich erworben werden.

Die Musikschule Sarganserland feierte

Das Jubiläumskonzert der Musikschule stellte das Repertoire und Möglichkeiten musikalischer Ausbildung vor.

Marianne Stoffel-Gätzi

Wartau/Mels Ohne Scheu, dafür mit viel Rhythmusgefühl und Energie eroberten die 74 Kinder der musikalischen Grundschule die Bühne des Kultur- und Kongresshauses Verrucano in Mels. Zusammen mit der Erzählerin Nadja Nigg zeigten sie ein kleines Musical.

Der Kinderchor Simpsons unter der Leitung von Tina Engwald meisterte seinen Part mit viel Gefühl und einer kleinen Choreografie. Simpsons wurde unterstützt durch das Streichquartett, das eigens für dieses Konzert zusammengesetzt worden war.

Perkussion und «grosses Kino» mit dem Orchester

In gewohnter und spielfreudiger Manier führte Berthold Märkli sein Perkussionsensemble fröhlich durch die Western-Filmmusik. Spannend bis zum letzten



Rahel Laukas-Gabathuler (rechts) beim Schlussapplaus ihres letzten Auftritts als Leiterin des Musikschulorchesters mit Elisabeth Plaku-Gabathuler.

Bild: Marianne Stoffel-Gätzi

Ton! Unter der erfahrenen Leitung von Rahel Laukas-Gabathuler und Elisabeth Plaku-Gabathuler brillierte das Musik-

schulorchester. Die Symbiose mit Ballett kann sicherlich als sehr gelungen bezeichnet werden. Das Ballett wurde von Jas-

min Notari geleitet. 29 Jahre leitete Rahel Laukas umsichtig das Musikschulorchester, sie hat mit der Unterstützung von Elisabeth

Plaku beachtliche 80 Konzerte organisiert. Der Schulleiter Emil Scheibenreif bedankte sich sehr herzlich für ihren unermüdlchen Einsatz.

Grund zur Freude für die Musikschule

Es gab an diesem Sonntag viel zu feiern für die Musikschule Sarganserland. 50 Jahre Musikschule, 10 Jahre Musiktalentschule und die Ankündigung für die Neugründung eines symphonischen Pop-Rock-Klassik-Orchesters und die Gründung eines regionalen Kinderchors, «Sing.Punkt». Der Schulleiter verwies weiter auf die Jubiläumsschrift, die viel Interessantes aus den vergangenen Jahren zusammenfasst. So möchte man der Musikschule weitere 50 Jahre wünschen, in denen sie die Kinder für die Welt der Musik begeistern kann, verborgene Talente erkannt und gefördert werden können.